

NHL-Finale: Panthers siegen dramatisch nach doppelter Overtime!

Florida Panthers gleichen das NHL-Finale gegen die Edmonton Oilers nach spannendem Spiel 2 in doppelter Overtime aus.



Sunrise, USA - In einem spannenden Spiel 2 der Stanley-Cup-Finalserie haben die Florida Panthers die Edmonton Oilers mit 5:4 nach doppelter Overtime besiegt und die Serie somit auf 1:1 ausgeglichen. Der entscheidende Treffer kam in der 89. Minute von Brad Marchand, der damit zum großen Helden des Abends wurde. Dies ist das erste Mal seit 2014, dass die ersten beiden Spiele der NHL-Finalserie in der Overtime entschieden wurden, und es passiert insgesamt zum sechsten Mal in der Geschichte der Stanley Cups.

Die Partie fand im Rogers Place in Edmonton statt und begann vielversprechend für die Panthers: Sam Bennett brachte sein Team bereits in der 3. Minute in Führung. Doch die Oilers

konterten schnell – Evander Kane und Evan Bouchard drehten das Spiel innerhalb von nur zwei Minuten auf 2:1. Seth Jones glich in der 12. Minute aus, bevor Leon Draisaitl in der 13. Minute das Powerplay-Tor zum 3:2 für Edmonton erzielte.

Das dramatische Auf und Ab

Im zweiten Drittel zeigten die Panthers eine starke Antwort. Dmitry Kulikov und erneut Brad Marchand erzielten die Tore zur zwischenzeitlichen Führung. Doch die Oilers gaben nicht auf und Corey Perry sorgte in der Schlussminute des dritten Drittels für den dramatischen Ausgleich zum 4:4, indem er 18 Sekunden vor Ende das Tor erzielte. Dieses Tor stellt nun das späteste Ausgleichstor in der Geschichte der Stanley-Cup-Finals dar. Zuvor hielt sich die Torflaute in der ersten Overtime, wo kein weiteres Tor fiel und eine zweite Overtime erforderlich machte.

In der zweiten Overtime war es schließlich Brad Marchand, der das unterhaltsame Spiel mit seinem Siegtreffer in der 89. Minute entschied. Marchand ist dadurch der zweite Spieler über 37, der in seinen ersten beiden Stanley-Cup-Finalspielen punkten konnte. Der herausragende Spieler erzielte insgesamt zwei Tore im Spiel.

Herausragende Leistungen der Spieler

Die Statistiken beider Teams belegen, dass es ein Spiel mit vielen Höhepunkten war. Connor McDavid von den Edmonton Oilers lieferte drei Assists, darunter einen entscheidenden Pass auf Draisaitl für das Überzahltor. Sam Bennett stellte mit seinem 12. Auswärtstor der Postseason einen NHL-Rekord auf und erzielte in fünf aufeinanderfolgenden Spielen ein Tor. Evan Bouchard glänzte als erster Verteidiger in der Geschichte der Stanley-Cup-Finals mit einer drei-Punkte-Periode in einem Drittel, was seine Bedeutung für die Oilers unterstrich.

Das nächste Spiel findet am Montag (Ortszeit) in Sunrise statt. Die Vorfreude auf das dritte Spiel der Serie, in der jede

Mannschaft die Chance hat, ihren Heimvorteil zu nutzen, ist bereits spürbar.

Die NHL-Playoffs haben eine lange Geschichte voller aufregender Momente, und diese Serie macht da keine Ausnahme. Statistisch gesehen haben Teams, die das zweite Spiel der Finals gewinnen, eine ausgeglichene Erfolgsbilanz in der folgenden Serie, was die kommenden Spiele noch spannender macht.

Für alle Statistiken und historischen Daten stehen Ihnen die Informationen auf hockey-reference.com zur Verfügung.

Während die Panthers nun mit dem Aufwind eines Auswärtssieges ins nächste Spiel gehen, werden die Oilers alles daran setzen, ihre Heimstärke auszuspielen und die Serie erneut zu dominieren.

Mehr darüber, wie sich die Spieler und Mannschaften im Verlauf der Finals schlagen, erfahren Sie aktuell bei laola1.at und nhl.com.

Details	
Vorfall	Sport
Ort	Sunrise, USA
Quellen	• www.laola1.at • www.nhl.com • www.hockey-reference.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at